

KVB 80684 München

An alle an der vertragsärztlichen Versorgung  
teilnehmenden Ärztinnen/Ärzte und  
Psychotherapeutinnen/-therapeuten in Bayern

**Geschäftsführung**

**Ihr Ansprechpartner:**

KVB eTec Support

Telefon: 089 57093-40040

Unser Zeichen: GT-DIG

27.08.2025

**Telematikinfrastruktur (TI): TI-Komponententausch/-aktualisierung infolge der Umstellung auf neues Verschlüsselungsverfahren**

**Das Wichtigste auf einen Blick:**

**Zum Hintergrund**

Im Zuge der Umstellung des Verschlüsselungsalgorithmus müssen TI-Komponenten ausgetauscht/aktualisiert werden.

**Risiko für Sie**

Wird das neue Verschlüsselungsverfahren nicht unterstützt, ist eine TI-Verbindung ab 01.01.2026 nicht mehr möglich.

**Wir empfehlen**

Prüfen Sie zeitnah Ihre TI-Komponenten und nehmen Sie Kontakt mit Ihrem IT-Dienstleister/TI-Anbieter auf.

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der fortlaufenden Weiterentwicklung und Absicherung der TI wird zum Jahresende 2025 der bisher verwendete Kryptografie-Algorithmus, der unter anderem bei der elektronischen Signatur erforderlich ist, von RSA (Rivest-Shamir-Adleman) auf ECC (Elliptic Curve Cryptography) geändert. Die Notwendigkeit zur Umstellung beruht auf Anforderungen der EU-Verordnung eIDAS und des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Für Praxen bedeutet dies, dass – sofern die betroffenen Komponenten das neue Verfahren noch nicht unterstützen – Konnektoren, elektronische Heilberufsausweise (eHBA), Praxisausweise (SMC-B Karten) sowie Gerätekarten ausgetauscht werden müssen sowie Aktualisierungen unter anderem des Praxisverwaltungssystems (PVS) und des KIM-Dienstes erforderlich werden.

### Unsere Empfehlung

Prüfen Sie zeitnah Ihren **eHBA** und Ihre **SMC-B Karte (Praxisausweis)** auf Kompatibilität mit dem neuen Algorithmus – unabhängig von dem auf der Karte ausgewiesenen Gültigkeitsdatum. Der neue Algorithmus wird von der Kartengeneration 2.1 (Kennzeichnung „G2.1“) unterstützt. SMC-B Karten sowie eHBA, die ausschließlich auf dem Verschlüsselungsverfahren RSA basieren (Kartengeneration 2.0), können ab dem 1. Januar 2026 nicht mehr eingesetzt werden.

Bitte lassen Sie zudem folgende Komponenten von Ihrem IT-Servicepartner/TI-Anbieter überprüfen:

- **Konnektor**
- die **im E-Health-Kartenterminal enthaltene Gerätekarte** (gSMC-KT)
- **PVS** und Schnittstellenmodule, z.B. **KIM-Client**

**Sollten einzelne Geräte, Softwaremodule oder Karten den neuen Standard nicht unterstützen, veranlassen Sie bitte umgehend den Austausch oder die Aktualisierung.** Nur so kann ein reibungsloser und sicherer Betrieb auch über 2025 hinaus sichergestellt werden.

Da die meisten Anbieter proaktiv auf ihre betroffenen Kunden zugehen, achten Sie zudem auf eingehende Schreiben/E-Mails Ihres Anbieters. **Wird nur eine betroffene Komponente nicht getauscht oder aktualisiert, ist eine TI-Verbindung ab 2026 nicht mehr möglich.**



#### HINWEIS

Als moderne und benutzerfreundliche Alternative zum Einboxkonnektor haben Praxen die Möglichkeit zu einem TI-Gateway, das heißt einem TI-Anschluss über Highspeed-Konnektoren im Rechenzentrum, zu wechseln. Konfigurationen, Wartungsarbeiten und das Einspielen neuer Updates erfolgen zentral durch den von der gematik zugelassenen Anbieter und nicht mehr vor Ort in der Praxis. Nähere Informationen zum TI-Gateway und dem einfachen Wechsel finden Sie unter [TI-Gateway | gematik](#).

Bitte halten Sie generell Ihr PVS und Ihre TI-Komponenten auf dem aktuellen Stand – das heißt spielen Sie regelmäßig Updates ein und kontrollieren Sie die Aktualität der eingesetzten Versionen.

### Haben Sie Fragen?

Unser KVB eTec Support hilft Ihnen unter der Telefonnummer **089 57093-40040** oder unter [technik@kvb.de](mailto:technik@kvb.de) gerne weiter. Weitere Informationen finden Sie zudem auf der Internetseite der [gematik](#). Bei Fragen zu Ihren TI-Komponenten, deren Austausch/Aktualisierung sowie zum TI-Gateway, wenden Sie sich bitte an Ihren IT-Servicepartner/TI-Anbieter.

Freundliche Grüße

gez. Stephan Spring  
Geschäftsführer